

Wir helfen gerne!

Das gastroenterologische und urologische Funktionslabor ist der kinderchirurgischen Fachabteilung der Asklepios Klinik Sankt Augustin zugeordnet. Thomas Riedel, Funktionsoberarzt der Kinderchirurgie, und Inga Jünger, Kinderkrankenschwester, beantworten gerne alle Fragen von Kindern, Eltern und Ärzten.

Sie erreichen uns
telefonisch: 02241 249-294 oder 02241 249-280,
per Fax: 02241 249-394, oder
per E-Mail: i.juenger@asklepios.com

So finden Sie uns:



Wir schauen genau hin:
Gastroenterologisches und
urologisches Funktionslabor



Gemeinsam für Gesundheit

Arnold-Janssen-Straße 29 • 53757 Sankt Augustin
Telefon 02241 249-0 • **Telefax** 02241 249-402
E-Mail sanktaugustin@asklepios.com • www.asklepios.com



Klinik Sankt Augustin
*Akademisches Lehrkrankenhaus des Asklepios Campus Hamburg
Medizinische Fakultät der Semmelweis Universität*

Sehr geehrte Kollegen, liebe Eltern!

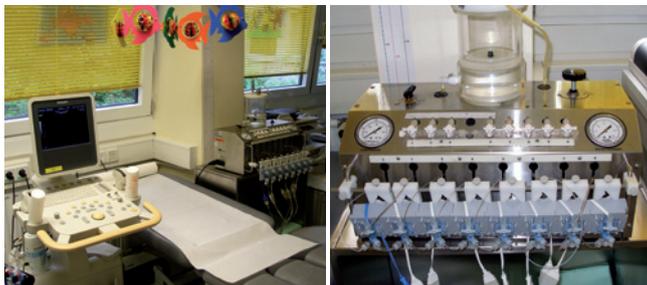
Bettnässen, Einnässen am Tag, schwere Verstopfung, unfreiwilliger Stuhlabgang, Sodbrennen: Diese urologischen und gastroenterologischen Probleme können Kinder und Eltern verzweifeln lassen und vor allem das Selbstbewusstsein der Kinder stark angreifen.

Dabei sind Schwierigkeiten wie diese häufiger organisch bedingt und in der Regel therapierbar. Auf dem Weg zu einer wirksamen Therapie ist die gründliche Ursachen-suche der erste Schritt: Zu diesem Zweck wurde das gastroenterologische und urologische Funktionslabor in der Kinderchirurgie der Asklepios Klinik Sankt Augustin eingerichtet.

Das kurz ‚Funktionslabor‘ genannte Diagnosezentrum hat sich in nur zehn Jahren zu einer neuen Plattform entwickelt, welche die diagnostischen Möglichkeiten für die ganze Region erweitert. Ihre Leistungen stehen nicht nur den Abteilungen der Kinderklinik offen, sondern auch allen niedergelassenen Ärzten!

Das Funktionslabor ist auch ein weiteres Element zur interdisziplinären, medizinischen Betreuung von Kindern in der Asklepios Klinik. So richten sich die Laborleistungen auch an Patienten mit neurologischen und neurochirurgischen Erkrankungen. Dem niedergelassenen Arzt wird angeboten, den Diagnose-Service ergänzend zu Röntgen-, Ultraschall- und Laboruntersuchungen zu nutzen.

Jede Untersuchung durch das Funktionslabor kann gemäß der Fragestellung ambulant oder stationär erfolgen. Sprechen Sie uns bitte an.



Das gute Ende einer schwierigen Situation

Kinder leiden manchmal unnötig lange unter gastroenterologischen oder urologischen Problemen. Dabei kann eine Ursachendiagnose im Funktionslabor normalerweise auf relativ einfache und schmerzlose Weise erfolgen. Jedes Kind wird sanft und fürsorglich auf die Untersuchung vorbereitet, die Eltern umfassend informiert. Denn das Verständnis und die Kooperation der Kinder und Eltern sind entscheidend - für den Untersuchungserfolg und die nachfolgende Therapie.

Die Diagnostik des Funktionslabors dient auch als Planungshilfe vor operativen Eingriffen oder als Kontrolle nach Operation der Harnwege oder des oberen und unteren Verdauungstraktes. Im Weiteren kann für Kinder mit Blasenfunktionsstörungen oder bestimmten Enddarm-Erkrankungen z.B. eine Biofeedback-Therapie nach vorausgegangener Untersuchung eingeleitet werden. Damit in Zusammenhang stehende endoskopische Untersuchungen, wie Gastroskopien (Magenspiegelungen), Koloskopien (Darmspiegelungen) & Zystoskopien (Blasenspiegelungen) werden von hieraus durchgeführt bzw. geplant.

Untersuchungsverfahren

PH-METRIE

(Messung der Säure in der Speiseröhre)

Mittels dieser Messung werden Oberbauchbeschwerden, Sodbrennen, Erbrechen oder auch Probleme der Atemwege unklarer Ursache abgeklärt.

ÖSOPHAGUSMANOMETRIE

(Messung der Transportfähigkeit und Verschlussfähigkeit der Speiseröhre)

Dieses Verfahren stellt fest, warum Nahrung in der Speiseröhre feststecken bleibt und welche Form von komplizierter Schluckstörung vorliegen kann.

UROFLOWMETRIE UND EMG

(Messung des Harnstrahls und der Beckenbodenmuskulatur)

Mit diesem Verfahren können Ursachen des Einnässens, der Harnstrahl- abschwächung, von Blasenentleerungsstörungen und häufigen Harnwegs- infekten gefunden werden.

URODYNAMIK / VIDEOURODYNAMIK

(Messung der Blasenfunktion)

Diese Messung klärt, ob neurologische Störungen der Harnblase vorliegen. Zusammen mit der Kontrastmittelfüllung der Blase ist es darüber hinaus gleichzeitig möglich, die Auswirkungen der Störungen auf den unteren und oberen Harntrakt zu dokumentieren.

REKTOMANOMETRIE

(Messung der Verschlussfähigkeit und Transportfähigkeit des Enddarmes)

Diese Untersuchung versucht die Ursachen für therapieresistente schwere Verstopfungen oder eine mangelnde Enddarmkontrolle zu finden.